

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 56

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau, 041 830 18 55

Ein wechselhafter Winter ohne extreme Kälteperioden und mit genügend Schneefällen, vorwiegend nach Neujahr. Weisse Weihnachten in den Bergen. Föhn und Bise haben das Wetter in der Innerschweiz immer wieder aufgemischt. Der Frühling kommt zaghaft mit Rückschlägen. Die Wetterpropheten halten am 23. April in Muotathal ihre Frühlingsversammlung ab. Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	15 1/2 Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	15 1/2 Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	14 1/2 Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	14 Pkt.
Wagner Benny, Geissdaddy, 8843 Oberiberg	11 Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, Loostr.26, 6430 Schwyz	9 1/2 Pkt.

Prognosen für den Sommer und Herbst 2010

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz, 041 811 67 41

Wegen dem Vulkanausbruch musste ich den Sommer und Herbst nochmals neu berechnen und frisch schreiben.

Mai: 1. bis 10. veränderliches Wetter. Die Frauen müssen uns jeden Tag die Vulkanasche aus den Bärten waschen. Vom 11. an mehrheitlich schön. Auf Ende schönes Heuwetter.

Juni: Anfangs bis 8. schönes Wetter. Nachher veränderlich, kein Wetter für Südländer, kühl. Auf Ende (25.-30.) heiss.

Juli: Bis Mitte des Monats neblig und nasses Wetter. Bundespräsidentin Doris Leuthard wäre jetzt froh um die Stiefel. Dann bis Ende heisses gewittriges Wetter. 25. Juli: Regen.

August: Anfangs warm-schwüles und gewitterhaftes Wetter. Nachher eine Abkühlung bis am 19. Am 20. bis 22. ist es für die starken Mannen am Eidg. Schwingfest fast zu heiss. Die Schwinghosen kleben richtig im Füdli-spalt, dieses Wetter hält bis Ende.

September: An den ersten Jagdtagen heulen die Jagdhunde sich fast zu Tode wegen dem feuchtkühlen Wetter. Dann bis 18. wird es wärmer. Auf Ende schönes Viehausstellungswetter.

Oktober: Die ersten 4 Tage Abkühlung und Regen. Für die Weinbauern sind die Tage 5. bis 15. ideal (schön), aber es braucht fast allen Zucker der auf dem Markt ist, um die Öchsligrad zu erreichen. 16. bis 20. eher kühl mit Schnee bis 800m.

Zusammenfassend: Gar nicht so schöner Sommer. Man muss fast alles Heu vakumulieren. Der Herbst eher besser als der Sommer.

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal, 041 830 14 33

Mai: Anfangs ein paar schöne Tage. Mehr veränderlich, mit Regen. Um Mitte bleiben die Bienen viel zuhause, es hat kaum ganze schöne Tage. Als Ausgleich fallen Schneeflocken auf die Alpen herunter. Ab dem 20. mehr bedeckte Tage mit weissen Muotataler Bergspitzen.

Brachet: Juni bis Mitte 10 Tage schön und Vielen viel zu heiss. Ab Mitte weiterhin schön, Heuer- und Badewetter. Für die Alpauffahrten ideal. Fronleichnam (3.) sonnig.

Heumonat: Juli anfangs veränderlich, angenehmes Wetter. Um Mitte mehr schön, Heuer- und Hochtourenwetter. Ab dem 20. veränderlich mit schönen Tagen und Gewittern.

August: Bis am 10. schön, keine ganzen Regentage. Bis am 25. mehr schön, Nebel schleicht um die Berge und bildet Gewitter. Die letzten Tage veränderlich mit wenig Sonne auf den Bergen.

September: Bis Mitte mehr Sonnentage als Regentage. Auf der Glattalp wird der Schneemann auf den Bergspitzen ausruhen. Auch nach Mitte mit mehr sonnigen Tagen, Wanderwetter. Betttag (19.) sonnig.

Oktober: Bis am 10. mehrheitlich neblig und Regen. Der weisse Maler zeigt sich fast bis ins Thal hinunter. Nachher wenig Niederschlag und Hochnebel bis zu unseren Wetterferien am 20sten. An der Riedterchilbi (13.) kein Regen weit und breit.

Zusammenfassung: Viele schöne heisse Tage, wüchsiges Wetter mit örtlichen Gewittern und Hagel, dass den Klimaerwärmungs-Befürwortern Geld in die Kassen bringt. Der Herbst wird mit schönen Tagen den Wald in verschiedenen Farben zeigen.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm, 041 838 01 64

Mai: Anfangs können wir das schöne Wetter bei vollen Zügen geniessen, während der arme Jörg Kachelmann im Knast leiden muss. Um Mitte eher zu kühl. Ende viel Regen, die Hosensäcke und Taschen sind ständig voll Wasser.

Juni: Bis zirka 20. durchzogen mit Sonne und Regen. Ende ziemlich heiss. Am St. Johann (24.) ein sehr schöner Tag.

Juli: Fängt regnerisch an, unlustig auf den Alpen, schlechter Graswuchs. Im zweiten Drittel eine beständige Hochdrucklage. Am Schluss des Monats windig und nass.

August: Die ersten 14 Tage hört man gegenseitig die Leute klagen wegen dem schlechten Wetter. Am 15. August zum Teil sonnig. Nachher viel bewölkt, es ist nur kurzsichtig, ohne Zähne ist es fast nicht möglich den dicken Nebel abzubeissen.

September: Vor dem 10. wieder mal so richtig sonnig. Bei den Alpbefahrten um Mitte Hudelwetter. Die Bergbahnen kommen wegen andauerndem Sonnenschein voll auf ihre Rechnung bis Ende Monat.

Oktober: Es gibt viel nasse Knie beim Obst auflesen, da es immer wieder sudelt. Ausgerechnet an der Schwyzer Chilbi schön (10.). Zuletzt eher eine trockene Zeit bis zum 20.

Zusammenfassung: Ein unvergesslich nasser Sommer. Der Herbst ist im Alten Land noch auszuhalten punkto Wetter.

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, Schwyz, 041 811 49 41

Mai: Anfangs bis Mitte veränderlich und eher zu kühl. Von Mitte bis Ende Hudelwetter, teils Schnee in höheren Lagen. Christi Himmelfahrt (13.) schön.

Brachet: 1. bis Mitte veränderlich, nicht sicheres Heuwetter. Danach bis Ende sind die Hälfte der Tage regnerisch. Am 24. Johannes-Tag, tagsüber schön.

Heumonat: 1. bis 14. mehrheitlich sonnig und angenehm warm. Am 10. Juli, an der Eröffnung der längsten Hängebrücke der Welt im Hochstuckli, ist es schön. 15. bis Ende ist mehrheitlich mit regnerischen Tagen zu rechnen.

August: 1. bis 15. mehrheitlich schönes Wetter mit vereinzelt Gewittern. Nachher bis Ende Regen, Näfel und zwischendurch auch mal Sonne. Am Eidg. Schwingfest (22.) werden bei schönem Wetter keine Schwyzer im Schlussgang zu sehen sein.

Herbstmonat: Bis am 10. angenehmes Wetter für die Äpler zum ausalpen, mehrheitlich bedeckt aber trocken. Vom 11. bis 22. an mehreren Tagen schön. Die letzten Tage kühler mit Schnee in Sichtnähe.

Weinmonat: Anfangs bis am 10. an mehreren Tagen schön. Danach bis am 20. mindestens an 5 Tagen schön. Schwyzer Chilbi Sonntag (10.) trocken.

Zusammenfassung: Der Vorsommer wird zu kühl und zu nass ausfallen, eine trockene Periode ist nicht zu erwarten. Der Herbst belohnt uns endlich mal mit ein paar sonnigen Tagen.

Wagner Benny, Geissdaddy, Oberiberg, 079 742 51 82

Mai: Die ersten 15 Tage mehr nass. Ab 15. mehr schöne Tage. Pfingsten schön.

Juni: Anfangs regnerisch. Mitte bis Ende mehr schöne Tage. Fronleichnam (3.) bedeckt.

Juli: Von Anfang bis Ende sehr schön und über 30°C warm, abends Gewitter.

August: Anfangs schön, abends regnerisch. Zweite Hälfte kühler. Schwingfest Frauenfeld (22.) mit Regenschirm, regnerisch und ab und zu Sonnenschein.

September: Anfangs schön. Betttag (19.) regnersich. Ende schön.

Oktober: Die ersten 10 Tage mehr schön, nachher halten sich Regen und Sonne die Waage. Wendelin (20.) schön.

Zusammenfassung: Vorsommer schön. Juli extrem heiss. Wunderbares Herbstwetter. Ich hoffe, Ihr seid mit der Sommer-Aufzeichnung zufrieden!

Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz, 079 704 81 39

Mai: Die ersten 10 Tage sind recht schön, man meint, es werde zu trocken. Vom 11. bis 20. über die Eiseiligen, wird sich der Schnee weit hinunter zeigen. 21. bis 31. veränderliches Wachswetter mit Gewittern.

Juni: Vor Mitte viel Hudelwetter und Schnee bis 1800 m. In der 2. Hälfte ein Hoch, viel schönes Heuwetter. Montag (21.) Längster Tag, kurze Nacht, schön.

Juli: Die ersten Tage sind Mudriwetter, unfreundlich, Wetter für die Gullenmatrosen. Ab dem 11. bis Ende trocken und durstig wegen der Hitze. Am 16. Hundstag-Anfang, schön und heiss.

August: Bis Mitte mehrheitlich schön, teils kräftige Gewitter. 16. bis 31. Abkühlung auf angenehme Temperaturen und gegen Ende Regen. Der 1. August heiss, das Bier kann kaum mehr gekühlt werden.

September: In den Tagen vom 1. bis 10. wird sich der Schneemann auf den oberen Alpen zeigen. 11. bis 22. mehrere Tage schön und mild. Die letzten Tage werden unbeständig und zum Teil leicht föhnig.

Oktober: 1. bis 10. gibt es zum Teil Bodennebel und gute Fernsicht in den Bergen. 11. bis 20. viel schlechtes Wetter und Schnee bis in Lagen von 1200 m. Gallus (16.) föhnig.

Zusammenfassung: Der Sommer hat viel schönes und heisses Wetter. Der Herbst wird nicht der schönste, aber auch nicht so schlecht sein.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Herbstversammlung, Freitag den 22. Oktober 2010,
20.00 Uhr im Mythenforum Schwyz.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Im Juli 2010: Kinostart von unserem Film „Wätterschmöcker“
in der Zentralschweiz, Zürich, Basel, Bern...
www.mythenfilm.ch

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Muotathaler Wetterpropheten